



An die Mitglieder
und Freunde
des Heimatvereins
Vilsbiburg

Rundschreiben 54



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES HEIMATVEREINS VILSBIBURG,

wir haben ein spannendes Jahr der Vereinsarbeit hinter und eines vor uns. Die größte langfristige Veränderung, die das letzte Jahr für das Museumsteam gebracht hat, war der Umzug in unsere neue Unterkunft. Seit dem Januar beginnen wir unsere Arbeitsabende in der Seyboldsdorfer Straße. Dort sind in den letzten zwölf Monaten in allen Räumen viele Meter Regale, Schränke und Arbeitsplätze mit professioneller IT-Ausstattung entstanden. Hier können wir nun schimmelfrei unsere Bestände lagern, an den Chroniken oder für das Fotoarchiv arbeiten. Unserem Kernteam dieses Projekts um Maria, Alois, Hans und Peter sei an dieser Stelle gedankt: Ihr seid das beste Beispiel dafür, wie sehr freiwilliges und zeitaufwändiges Engagement die Grundlage für unsere Vereinsarbeit ist.

An anderer, genauso wichtiger Stelle brauchen wir noch dringend helfende gute Geister: Für die Museumsdienste gelingt es immer wieder erst auf den letzten Drücker, die zwei Posten Kasse und Aufsicht zu besetzen. Oft sind es die gleichen, treuesten Ehrenamtlichen die dann den Dienst übernehmen. Jeder weitere Freiwillige für die Betreuung während der Öffnungszeiten des Museums wird dringend benötigt und ist uns auf's Herzlichste willkommen!



Dieses Rundschreiben enthält wieder wie gewohnt eine Zusammenstellung von **Zahlen, Daten und Fakten**. Diese „ZDF“s wollen über das Geleistete berichten und interessante Informationen geben:

- » Rückblick auf das Vereinsjahr 2024
- » Personalien
- » Projekte und Aktivitäten 2024
- » Ausblick und Jahresprogramm 2025
- » Mitgliederstand und Finanzlage des Vereins
- » Anlagen I und II: Spenden, Zuschüsse und Schenkungen
- » Anlage III: Niederschrift der Mitgliederversammlung 2024



RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR 2024

Das Vereinsjahr 2024 begann am 30. April 2024 mit der **Jahreshauptversammlung**. Nach den offiziellen Regularien stand traditionell ein Vortrag auf dem Programm: Dr. Doris Danzer zeigte ihre Herangehensweise, mit der sie die Ausstellung „Landshut im Nationalsozialismus“ vorbereitet und umgesetzt hat. Auf sympathische Art und Weise konnten die Anwesenden sich ein Bild davon machen, wie es ihr gelang, eine bayern- und deutschlandweit beachtete Ausstellung zu konzipieren und umzusetzen.



Am 5. Mai 2024 fand der Aktionstag **Heimat.Erlebnistag 2024** statt. Wir boten, mit guten Besuchszahlen, eine Führung durch die Sonderausstellung „Vilsbiburg wird jetzt berühmt!“ und eine Stadtführung sowie erweiterte Museumsöffnungszeiten an.



DREIFALTIGKEITSMESSE

In Spitalkirche wurde am 25. Mai 2024 traditionell die Dreifaltigkeitsmesse gefeiert. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an H.H. Pfr. König und die Pfarrei Vilsbiburg, dass diese Tradition aufrechterhalten werden kann.



Auch neue Formate wurden 2024 ausprobiert. Am 04. Juni 2024 fand im „Denk-Mal-Laden“ ein **Erzählcafé** statt. Die große Resonanz und der Mehrwert für die nächste geplante Sonderausstellung lassen hoffen, dass ähnliche Veranstaltungen folgen werden. Ein Dank für die problemlose Zusammenarbeit geht hier an Gisela Floegel und das Team des Denk-Mal-Ladens.

Am 26. Juli 2024 fand das traditionelle **Spitalgartenfest** des Museumsteams statt.



Am 4. August 2024 fanden sich ebenso erfreulich viele TeilnehmerInnen zur **Stadtführung „Vilsbiburg in der Nachkriegszeit“** ein wie am 01. September 2024 bei der **Ortsführung durch**



Seyboldsdorf. Ein Dank hier an die Stadtführer/innen Sabine Kohler, Fritz Lingott und Roger Jopp!



Am 08. September 2024 fand wieder der **Tag des offenen Denkmals** statt. Dieses Jahr stand dieser unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Neben unserer Sonderausstellung boten wir Führungen in der Spitalkirche und auf unseren Stadtturm an. Die Resonanz dieses Tages war die Anstrengung allemal wert. Hier ein Dankeschön an die Führer Roger Jopp, Matthias Witzleb, Fritz Lingott, Sabine Kohler, Rudi Stadlöder, Stephan Priller und vor allem die Auf- und Abbau-, Aufsichts- und Nothelfer.



Tags darauf war gleich ein weiterer intensiver Dienst zu absolvieren: im Rahmen des **Dionysimarktes** war das Museum geöffnet und unser „Bücherteam“ erwirtschaftete mit dem Bücherflohmart so manchen Euro. **Vielen Dank allen Beteiligten!**

KATHARINENMESSE

Das Veranstaltungsjahr neigte sich am 30. November 2024 mit der „Katharinenmesse“ in der Spitalkirche dem Ende entgegen.



Inzwischen ist es ja fast schon Tradition, dass bei der **„Langen Kultur- und Einkaufsnacht“** „Filmfetzler“ und ein offenes Museum angeboten werden. Dieses Jahr nutzten wir dieses Datum (8. November 2024) auch, um ein großes Schaufenster im ehemaligen „Hammer-Laden“ zu eröffnen, das uns vom Hausbesitzer Richard Balk zur Verfügung gestellt worden ist. Federführend gestaltete Josef Lainer mit einer kleinen Gruppe des Museumsteams einen echten Hingucker, der auf das gegenüberliegende Museum hinweist und neugierig macht.



Am 17.12.2024 trafen sich dann noch die Aktiven im Pfarrheim zur **Weihnachtsfeier**. Mit einem schönen, geselligen Abend konnte einmal mehr ein ereignisreiches Jahr ausklingen. Ein Dank allen, die an der Gestaltung der Feier mitgewirkt haben bzw. für die Verköstigung aufkamen.



Die aktuelle **Sonderausstellung** des Heimatmuseums „**Schreib mal wieder. Postgeschichte im Vilsbiburger Land**“ eröffnen wir am 12. Oktober 2024.

Sie widmet sich einem Ausschnitt der Alltagswelt, der den Jüngeren unserer Gesellschaft schon ein wenig fremd geworden ist: Der Post, der Briefpost im Speziellen, dem Postamt, den Postboten und vielem mehr.



Schreib mal wieder

Postgeschichte im Vilsbiburger Land

Sonderausstellung

12. Oktober 2024 bis 1. Juni 2025



Heimatmuseum Vilsbiburg - Kröninger Hafnermuseum
www.museum-vilsbiburg.de

PERSONALIA

Das Wirken von **Lambert Grasmann in der Region ist auch mit der intensiven Aufarbeitung** der Geschichte der Ziegelproduktion in Niederbayern verbunden. Er erforschte die bedeutsamen wirtschaftlichen und sozialen Verbindungen zwischen Vilsbiburg und Buja im Friaul. Aus der Umgebung dieses Ortes im Nordosten Italiens kamen schon im 19. Jahrhundert viele Saisonarbeiter nach Vilsbiburg, denen er in seinen Arbeiten Namen und Geschichte geben konnte. Für seine Verdienste erhielt Lambert Grasmann deshalb am 26. Oktober 2024 die **Ehrenbürgerwürde von Buja**.



Genauere Informationen zur außergewöhnlichen Biographie unseres langjährigen Museumsleiters enthält ein neu erstellter Regio-Wiki-Artikel: https://niederbayern-wiki.de/wiki/Lambert_Grasmann.

Zum 31. Dezember 2024 verließ uns **Matthias Witzleb** nach intensiven 2,5 Jahren Elternzeitvertretung und Mitarbeit im Heimatmuseum. Vor allem die zwei sehr gelungenen Sonderausstel-



lungen zur Geschichte der Fotografie (2022) und zur Geschichte der Liebfrauenfestspiele (2023), die er kuratierte, sowie seine hilfsbereite Art werden uns in Erinnerung bleiben. Matthias Witzleb trat am 1. Januar 2025 die Stelle als Museumsleiter in Dingolfing an. Wir wünschen ihm dort einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe!

PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN 2024

Umzug der Arbeitsräume und Depots

Das Übergangsdepot mit Archiv und Bibliothek in der Seyboldsdorfer Str. wurde Ende 2024 in Betrieb genommen. Die wöchentlichen Treffen der Ehrenamtlichen finden bereits hier statt, die ersten Arbeiten können nun an den neuen Arbeitsplätzen erledigt werden. Aktuell werden die Depoträume durchplant, denn jeder Objektstandort muss vor dem Transport vom Stadtplatz hierher bereits feststehen. Der große Umzug von Archiv und Bibliothek soll im Frühjahr stattfinden. Der Heimatverein plant den Abschluss dieses Mammutprojektes für den Sommer 2025.



Eine der größten Aufgaben in diesem Zusammenhang stellt die Reinigung der teilweise von Schimmel befallenen Objekte aus den Depots des Heimatmuseums dar. Ein Kernteam von acht Ehrenamtlichen hat die oft schwierige und sehr anstrengende Aufgabe übernommen die keramische Sammlung zu reinigen. Knapp



1.200 Gefäße wurden bislang gereinigt, dokumentiert und in die von der Stadt Vilsbiburg zur Verfügung gestellten Räume im St.-Johannes-Haus überführt. Ein großer Dank geht auch an den städtischen Bauhof, der uns bei den Transporten sorgfältig und tatkräftig unterstützte.



DAS VORLÄUFIGE JAHRESPROGRAMM FÜR 2025:

Montag, 3. bis Freitag, 7. Februar 2025

Schulprojekt 1. Weltkrieg in der Realschule Vilsbiburg

Sonntag, 16. März 2025, 10.00 bis 16.00 Uhr

Mittefastenmarkt: durchgehend geöffnet, Bücherflohmarkt

Dienstag, 18. März 2025, 18.00 Uhr



Mitgliederversammlung des Heimatvereins im Kolpinghaus; mit einem Vortrag von Daniel Baumgartner „Markt und Kloster. Vilsbiburg und die Mönche aus St. Veit“

Sonntag, 6. April 2025

Kulinarischer Stadtrundgang mit Andrea Hauer

Sonntag, 4. Mai 2025

Stadtrundgang „Stadtplatz und Obere Stadt vom Mittelalter bis heute“ mit Roger Jopp

Sonntag, 18. Mai 2025

Internationaler Museumstag (Museen mit Freude entdecken) – Programm für Kinder und Familien



Samstag, 28. Juni 2025, 10.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre Volksfest Vilsbiburg“

Samstag, 14. Juni 2025

Dreifaltigkeitsmesse

Sonntag, 6. Juli 2025

Stadtführung „Häusergeschichten vom Mittelalter bis heute“ mit Rudi Stadlöder

Freitag, 1. August 2025

Spitalgartenfest

Sonntag, 7. September 2025

Stadtführung „Vilsbiburg in der Nachkriegszeit“ mit Traudl Haupt, Fritz Lingott und Roger Jopp

Sonntag, 14. September 2025

Tag des offenen Denkmals (Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?)

Samstag, 11. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre zentrale Elektrizitätsversorgung Vilsbiburg“

Sonntag, 12. Oktober 2025

Dionysimarkt mit langer Öffnungszeiten und Bücherflohmarkt

Freitag, 7. November 2025

Lange Kultur- und Einkaufsnacht: „Filmfetzler mit Hans Hillinger“

Samstag, 29. November 2025

Katharinenmesse

Dienstag, 16. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Weihnachtsfeier des Heimatvereins

Weitere Termine werden in der Presse bekannt gegeben.

AUSBLICK 2025

Unser Team darf sich im Jahr 2025 mit zwei herausragenden Jubiläen beschäftigen: Das Vilsbiburger Volksfest wird im Sommer 100 Jahre alt. Ihm widmen wir eine Studioausstellung während der Sommermonate (Eröffnung: 28. Juni 2025). Auch das zweite Jubiläum zählt 100 Jahre. Nach einer Phase privater und dezentraler Versorger konnte 1925 endlich ein zentrales Energieversorgungswerk im Besitz der Stadt Vilsbiburg den Betrieb aufnehmen – unsere Ausstellung hierzu eröffnet am 11. Oktober 2025.

Parallel dazu wird sich eine Arbeitsgruppe des Museumsteams vermehrt dem Thema Kinder im Museum und Museum in der Schule widmen.



Weiter geht es neben all diesen schönen Aufgaben auch mit unserem Umzug und der Reinigung der Sammlung: Viele Objekte der wertvollen Sammlung des Heimatmuseums müssen nun durch eine Profifirma gereinigt werden. Nur Restaurator/innen können diese schwierige Aufgabe übernehmen, denn es handelt sich bei den Objekten häufig um empfindliche Materialien, Materialverbindungen oder Dinge mit löslichen Oberflächen, z.B. Wachsgegenstände mit einer Bemalung.



BESUCHERSTATISTIK HEIMATMUSEUM 2024

Das Heimatmuseum hatte im Jahr 2024 an 121 Tagen geöffnet. Dabei konnte die Gesamtzahl der Besucherinnen und Besucher deutlich gesteigert werden, auf insgesamt 2.007 Personen (Vorjahr: 1.391). Dabei waren die Monate März (hier gab es viele Führungen) und September, Oktober, November (hier gab es viele Veranstaltungen) die besucherstärksten. Der August war der Monat mit den geringsten Besuchszahlen. Nach den Corona-Jahren befinden wir uns erstmals wieder im Aufwärtstrend.

Nur etwa 10% aller Gäste unseres Museums kamen individuell zu den regulären Öffnungszeiten. Etwa ein Viertel der Besucher kam zu Führungen und Stadtführungen. Fast die Hälfte aller gezählten Personen kamen zu Veranstaltungen. Dieser Trend ist in vielen Museen zu beobachten. Er zeigt, welch hoher Stellenwert der aktiven Vermittlung durch das Museumsteam zuzuschreiben ist.

MITGLIEDERSTAND UND FINANZLAGE DES VEREINS

Seit der Veröffentlichung des letzten Rundschreibens mussten wir uns wieder von einigen treuen Mitgliedern für immer verabschieden.

In Dankbarkeit gedenken wir

- † Brandl Franziska
- † Auerhammer Marianne
- † Ehrmann Friedrich
- † Umkehrer Magdalena
- † Sax Hans
- † Eggemann Friedhelm
- † Sitter Wilhelmine
- † Reichl Josef
- † Royes Hans
- † Jarosch Johannes
- † Weindl Andreas
- † Wetzels Ursula



Am 31.12.2024 hatte der Heimatverein 538 Mitgliedschaften. Darin enthalten sind 414 Mitglieder und 124 Familienmitglieder bzw. Kommunen, Unternehmen oder Vereine.

Auch weiterhin erhält jeder Neuaufgenommene von uns als Begrüßungsgeschenk eine Ausgabe aus der Reihe der Vilsbiburger Museumsschriften.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein leichter Abwärtstrend. Deswegen möchten wir es nicht versäumen, an dieser Stelle Werbung für aktive und passive Mitgliedschaften zu machen.

ANLAGE I: Spenden und Zuschüsse

Auch im Rechnungsjahr 2024 erhielten wir erfreulich viele Spenden und Zuschüsse.

Im Zuge des Inkrafttretens der Datenschutzgrundverordnung (DGSV) vom Mai 2018 sehen wir uns gezwungen, bei Geldspenden von Privatpersonen keine Namen mehr zu veröffentlichen. Das Einholen der schriftlichen Zustimmung zur Veröffentlichung hätte doch einen sehr hohen Zeitaufwand bedeutet.

Insgesamt freuen wir uns über Spenden in der Gesamthöhe von **4997,64 €**.

Darin enthalten sind Spenden von folgenden Institutionen:

Rotary Club Vilsbiburg	500,00 €
Volksbank Vilsbiburg	500,00 €
Sparkasse Vilsbiburg	1.400,00 €

Folgende Zuschüsse sind durch Fördermittelgeber

2024 eingegangen:

Stadt Vilsbiburg	171,00 €
Staatskasse (LNM)	3.328,50 €

Ohne diese Zuschüsse wäre unsere Arbeit ebenfalls nicht möglich. Vielen Dank!

Wir danken jeder/m einzelnen Spender/in von ganzem Herzen – egal ob es sich um Kleinbeträge, größere Summen oder andere Spendenformen handelt.

ANLAGE II: Schenkungen an das Heimatmuseum Vilsbiburg im Jahr 2024

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir an dieser Stelle nicht, wie gewohnt, die vollständigen Adressen angeben.

Wolfgang Balk (Schenkungsantrag aus 2023):

Texte und Zeichnungen mit Bezug auf Anton Urban, Bierbrauersohn von Vilsbiburg, angefertigt vom Vilsbiburger Gerichtsbeamten Edmund Fumian 1906, vereinzelt 1907 und 1925.

16 Fotografien, Zeichnungen in schwarzer Tusche: 10 Einzelzeichnungen, Porträts und Szenen (1906), 3 Gehefte mit Karikaturen und Texten (1906), 4 Texte in Briefform mit Karikaturen (1906, 1907), 2 Texte von 1916 an „Herrn Vetter“ Aus München [an Urban], Scherzurkunde für Anton Urban (1906), 3 foliogröße handgeschriebene Gehefte mit Tuschezeichnungen 2 „Conspect“ wegen Zehentfixationsgeschäft beim Landgericht Vilsbiburg, 1849. Elf bzw. 14 Namen der Zehentberechtigten und Zahlen der jeweiligen Zehentholden, 8 Anzeigen von 1849 an das kgl. Landgericht Vilsbiburg wegen Fixierung und Ablösung der Grundlasten bei den Gemeinden Holzhausen, Frauensattling, Binabiburg, Bonbruck, Wurmsham, Aich, Johannesbrunn, Hölsbrunn, 4 Protokolle an das Landgericht Vilsbiburg, betreffend Unglücksfälle beim Baden in den Gemeinden Gaindorf, Wolferding, Bonbruck und Hölsbrunn, mit angewiesenem Badeplatz, 2 Circulare des Landgerichts Vilsbiburg wegen Fixierung und Ablösung der Grundlasten, 1849, 2 Schreiben des Landgerichts Vilsbiburg wegen Handlohnfixation, der Allerseelen-Bruderschaft und Krankenhausstiftung Geisenhausen, 1850, Schreiben an das Kgl. Forstamt Biburg, betr. Kirchenstiftungswald Ehingen, 5.11.1889, Schreiben wegen Rentenüberweisung an Pfarrei Geisenhausen, 16.2.1852

Maria Hauser:

Bild, Schulhaus Gaindorf (vmtl. Einweihung)

Marianne Stürzer:

3 Fotoalben, 1 Kamera, 1 Fotostativ

Alois Buchner

Gegenstände aus der Metzgerei Buchner, Obere Stadt 23

Fritz Huber:

Dokumentenmappe mit persönlichen Urkunden und Zeugnissen, Ausweise der Eheleute Anna und Ludwig Huber, Urkunden und Ehrungen von Vereinen, Fotografien, Arbeitsbücher, Briefe über das gesamte 20. Jahrhundert

Max Sailer:

Kinder-„Matrosenanzug“ (Kommunionanzug) von 1928

Michael Zollner:

Dokumente zur Unterstützung des Krankenhausneubaus 1981, Beteiligung an einem Fonds zum Bau des Schwesternwohnheims in Vilsbiburg 1976 sowie zwölf Arbeitskittel für Depotarbeiten der Ehrenamtlichen

DRÄXLMAIER Group:

120 gebrauchte Euroboxen

Weitere Sachspenden für die Sammlung und das Archiv des Heimatmuseums wurden anonym getätigt.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön.**ANLAGE III:**

Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins für den Alt-Landkreis Vilsbiburg e.V. am Dienstag, 30. April 2024 in der Kolpinggaststätte Vilsbiburg

Die Einladung erfolgte termingerecht schriftlich unter Angabe der Tagesordnung sowie durch Veröffentlichung in der „Vilsbiburger Zeitung“

Beginn der Versammlung: 19.10 Uhr

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden geleitet.

Anwesenheit: Siehe beiliegende Liste (48 Mitglieder, 1 Gast). Die Versammlung ist beschlussfähig

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung und gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Regularien
2. Kurzberichte über:
 - a) Vereinsarbeit,
 - b) Museum,
 - c) Kasse und Kassenrevision des Jahres 2023 mit Entlastung der Vorstandschaft
3. Jahresprogramm für 2024
4. Wünsche/Anträge

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung. Er begrüßte, die Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, stellvertretende Landrätin Claudia Geilersdorfer, zweiten Bürgermeister Rudolf Lehner. Die erschienen Stadträte Klaus Kirchner, Josef Sterr. Ebenso galt der Gruß dem Ehrenbürger und Ehrenmitglied Lambert Grasmann, dem Vertreter der Presse Georg Soller und den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Heimatvereins.

Die Niederschrift der letzten Versammlung war im Rundschreiben Nr. 53 veröffentlicht worden, Einwände dagegen wurden nicht erhoben.

Bürgermeisterin Entwistle erinnerte in ihrem Grußwort an den Besuch einer Oper von Kremlsetzer und das man Stolz auf die Leistungen der Vilsbiburger sein kann. Dazu zählt auch die Arbeit der ehrenamtlichen im Museum. Zum Schluss bedankte sie sich für die Arbeit die das ganze Jahr über geleistet wurde.

Stellvertretende Landrätin Geilersdorfer überbrachte die Grüße des Landrates und dankte in seinem Namen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Grußworte.

Zu TOP 2:

2.a) Der Vorstand verwies in seinem Bericht über die Vereinsarbeit auf die ausführliche Version im Rundschreiben Nr. 53. Er will nur einige Termine kurz ansprechen. Wie die Stadtrundgänge, die Eröffnung der Sonderausstellung über die Liebfrauenfestspiele in Vilsbiburg, oder die Vorführung von Filmfetzlerl in der Spitalkirche zur langen Einkaufsnacht, die Arbeiten übers Jahr im Ausweichquartier in der Seyboldsdorfer Straße.

Nicht zu vergessen die Ernennung von Lambert Grasmann in der Mitgliederversammlung 2023 zum Ehrenmitglied des Heimatvereins.

2.b) Stellvertretender Museumsleiter Matthias Witzleb wies in seinem Bericht auf umfangreichen Recherchen zur Vorbereitung und Eröffnung der neuern Sonderausstellung „Vilsbiburg wird jetzt berühmt!“ hin. Ebenso berichtete er über den Fotoworkshop im Mai zu alten Fototechniken, sowie über diverse andere Termine

wie Int. Museumstag, Tag des offenen Denkmals, Gottesdienste, Spitalgartenfest, Zusammenarbeit mit Schulen und nicht zuletzt die Arbeiten zur Einrichtung des Ausweichdepots.

Des Weiteren berichtete er, dass während der Fotoausstellung die Originalkulisse von Sebastian Alt mit dem Bild vom Watzmann wieder auftauchte, ebenso wurde im Zuge der Recherche zu der neuen Sonderausstellung die Originalpartitur von Professor Heinrich Schmitt in der Bibliothek des Klosters Metten gefunden.

Der Besuch war besser als im Vorjahr. Wir konnten 1.391 Besucher im Museum begrüßen

Im September führte die Heimatfahrt nach St. Corona in Altenkirchen und St. Johannes in Dingolfing.

2.c) Kassenverwalter Günter Staudinger erstattete den Kassenbericht, mit folgenden Zahlen:

Bestand am 31.12.2022 –	
Übertrag auf 2023	46.092,11 €
Einnahmen 2023	21.113,14 €
Ausgaben 2023	21.026,89 €
<hr/>	
Guthaben am 31.12.2023	46.178,36 €

Der von Schriftführer Stadlöder vorgetragene Revisionsbericht, des Kassenprüfers Herman Mayr, bescheinigte dem Kassenverwalter eine einwandfreie Kassenführung.

Wortmeldungen zu den Berichten gab es nicht.

Die Versammlung erteilte dem Kassenverwalter und der Vorstandschaft einstimmig Entlastung.

ZU TOP 3:

Der Vorsitzende verwies hinsichtlich der in diesem Jahr anstehenden Termine auf das Rundschreiben Nr. 53.

Deshalb zählte er nur einige Termine kurz auf:

- Am 5. Mai 2024 Heimat Erlebnistag
- Am 1. Juni 2024 Dreifaltigkeitsmesse
- Am 8. Sept. 2024 Tag des offenen Denkmals.
- Am 12. Okt. 2024 Eröffnung der Neuen Sonderausstellung zum Postwesen

Zu TOP 4:

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Der Vorstand bat die anwesenden sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben

Dem offiziellen Teil schloss sich ein Vortrag von Frau Dr. Doris Danzer mit dem Thema: „Landshut im Nationalsozialismus“ an.

Dabei berichtete sie wie über die Konzipierung und den Aufbau der Ausstellung in den Museen der Stadt Landshut. Im Anschluss beantwortete sie Fragen dazu. Die Versammlung endete um 21.25 Uhr.

Stephan Priller, *Vorsitzender*
Rudolf Stadlöder, *Schriftführer*

Wir von der Vorstandschaft des Heimatvereins hoffen, alle unsere Mitglieder in gewohnter Weise offen und transparent mit allen notwendigen Informationen über das Wirken des Vereins versorgt zu haben. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Sollte trotzdem etwas unklar bleiben: Fragen Sie uns. Mit freundlichen Grüßen

Stephan Priller
Vorsitzender

Fritz Lingott
Stellvertretender Vorsitzender

Annika Janßen-Keilholz
Museumsleiterin

Günter Staudinger
Kassenverwalter

Rudolf Stadlöder
Schriftführer

im Namen aller Mitglieder des Museumsteams

Stadtturm und Spitalensemble mit Stadtplatz im neuen Bronzestadtmodell der Stadt Vilsbiburg an der Vils. Das Modell wird neuer Startpunkt und attraktives Anschauungsobjekt für die Stadtrundgänge des Heimatvereins 2025 sein.



Heimatmuseum Vilsbiburg
Kröninger Hafnermuseum

Stadtplatz 39 - 40
84137 Vilsbiburg

Kontakt

E-Mail: info@museum-vilsbiburg.de
Telefon: 08741 3821 (nur während der Öffnungszeiten erreichbar)

www.museum-vilsbiburg.de

